Objekt:	Genua: Stadt
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18218865

Beschreibung

Diese erste Groschenmünze Genuas ist bildgleich im Wert von 4 und im Wert von 6 Denaren gemünzt worden. Beide Sorten variieren auch in Größe und Gewicht nur geringfügig. Das Stadttor (ianua) ist das 'redende' Wappen von Genua und auf fast allen mittelalterlichen Münzen der Stadt abgebildet. Die Rückseiteninschrift bewahrt die Erinnerung an den deutschen König Konrad III. (1138-1152), dem Genua das Münzprivileg verdankt.
Vorderseite: Stadttor.
Rückseite: Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.42 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1170-1252
	wer	
	wo	Genua
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Grosso (4 Denare)
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 753.
- Corpus Nummorum Italicorum III (1912) 13 Nr. 85 Taf. 1, 22.
- E. Biaggi, Monete e zecche medievali Italiane dal sec. VIII al sec. XV (1992) Nr. 837.
- Kat. Staufer (2010) 146 Nr. IV.B.4.9 (dieses Stück)..